

Festival politischen Liedes



Kulturverein
Willy

Marathonmann (D) ★ Eusebio Martinelli ^{Gipsy Orkestar} (I)

The Pokes (D) ★ Mutter&Soehne (A) ★ Option Weg (D)

Krakowski Chor Rewolucyjny (PL) ★ Die Bäckersterne (A)

Hausgemacht (A) ★ Schneider&Gröll und Blues (D)

WoGer (D) ★ BlauCrowd FM DJ Team (A)

DJ Beatrice (A)

★ **Programmheft** ★

21. bis 23.
Juni 2019

Europacamp Weissenbach/Attersee
www.kv-willy.at

★ Am 31. Oktober 2019 gibt es wieder das Fest:

HALLO WELT STATT HALLO _WEEN!!!

Diesmal gemeinsam mit der Stadtwerkstatt (Kirchengasse 4, 4040 Linz)



Das Fest des politischen Liedes in Linz will mit buntem Musikprogramm und Raum für Diskussionen dem schleichenden Demokratieabbau und der rasant wachsenden ökonomischen Ungleichheit einen kulturellen Widerpart leisten. ▶▶▶▶▶▶▶▶

▶▶▶ Die Menschen sind von neoliberaler Angstmache, Jobverlusten und Sozialabbau betroffen. Umso wichtiger ist es, Solidarität erlebbar zu machen. ▶▶▶ Mit „Hallo Welt statt hallo_ween“ organisiert der Kulturverein Willy in Zusammenarbeit mit der Stadtwerkstatt eine zeitliche und räumliche Insel, deren kulturelle Kraft das Ringen um unsere Welt unterstützen soll.

→ **ES BRAUCHT RAUM UND EINE KULTUR, DIE DER NEOLIBERALEN MACHT EINE GEGENMACHT BEREITET!!!**

31. Oktober 2019

Es gibt tolle Acts und vor allem großartige Menschen!

www.kv-willy.at

**DIE WAFFE
DER KRITIK
BRAUCHT EIN
MAGAZIN**

**MAGAZIN FÜR GEGENKULTUR
1.000 ABOS JETZT!**



**melodieundrhythmus.com/perspektivabo
Abotelefon: 00 49 30/53 63 55-80/-81**

★ **Programmübersicht**

FREITAG, 21. Juni 2019 (Seite 05-07)

- ★ 20:30 *Option Weg (D)*
- ★ 22:00 *The Pokes (D)*
- ★ 23:30 *Marathonmann (D)*
- ★ DANACH *BlauCrowd FM DJ Team (A)*

SAMSTAG, 22. Juni 2019 (Seite 08-11)

- ★ 10:30 *Kulturjause mit Nahrung für Hirn, Bauch und Ohr*
- ★ 11:00 *Schneider&Gröll und Blues (D)*
- ★ 18:00 *Krakowski Chór Rewolucyjny (PL)*
- ★ 19:15 *WoGer (D)*
- ★ 20:30 *Mutter & Söhne (A)*
- ★ 22:15 *Die Bäckersterne (A)*
- ★ 23:30 *Eusebio Martinelli Gipsy Orkestar (I)*
- ★ DANACH *DJ Beatrice (A)*

SONNTAG, 23. Juni 2019 (Seite 12)

- ★ 10:30 *Hausgemacht (A)*

★ **Der Kulturverein Willy begrüßt dich ganz herzlich beim Festival des politischen Liedes 2019!**



1943 gelang Sepp Plieseis die Flucht aus dem Konzentrationslager, und er gründete die Widerstandsgruppe „Willy“, die bis zum Kriegsende im Salzkammergut aktiven Widerstand gegen den Nationalsozialismus leistete. 54 Jahre später, im Jahr 1997, veranstaltete der Kulturverein „Willy“ das erste Festival des politischen Liedes im Europacamp am Attersee. Wieder im Zeichen des Widerstandes gegen neoliberale und rechtsextreme Strömungen. Und so vernetzen sich seit mittlerweile 22 Jahren unzählige Menschen, Organisationen, Vereine, Linke, Kunst- und Kulturschaffende, Junge bis Alte, die sich hier in Weißenbach am Attersee im friedlichen Kampf gegen Rassismus, Sexismus, Homophobie und sonstige Ungerechtigkeiten stärken.

Einen großen Unterstützer und Mitbegründer des Festivals werden wir auch heuer wieder vermissen: Sigi Maron. Seine Protestlieder und seine kritischen Texte leben jedoch weiter und sind angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen so wichtig wie damals. Wir möchten seinen Töchtern Nina und Karin

danken – sie unterstützen das Festival des politischen Liedes bis heute mit großem Engagement!

Im Dezember 2017 – 20 Jahre nach dem ersten Festival – bildete sich erneut eine schwarz-blaue Regierung. Eine Regierung, die durch ihre rechtsextremistische und menschenfeindliche Politik alles Bisherige in den Schatten gestellt hat. Am 27. Mai wurde dieser Regierung das Misstrauen ausgesprochen, und es gibt Neuwahlen im September 2019. Gemeinsam müssen wir uns nun dafür stark machen, dass diese machtversessenen, eiskalten Akteure nicht noch einmal an die Schalthebel unserer Republik gelangen.

So laden wir dich ein, gemeinsam mit allen Künstler_innen und Teilnehmer_innen des heurigen Festivals ein freundschaftliches, solidarisches, friedliches und zugleich kämpferisches Fest zu feiern. Auch wenn wir vielleicht nicht immer einer Meinung sind – begegnen wir uns mit Respekt und Toleranz! Tauschen wir uns aus, tanken wir Kraft und Zuversicht für den gemeinsamen Wid-

erstand gegen Kapitalismus, Rassismus und Sexismus – für Demokratie und Gleichberechtigung!

Herzlichen Dank an die vielen Sponsoren und Unterstützer_innen sowie den zahlreichen Künstler_innen, die oftmals zum Selbstkostenpreis hier auftreten. Wir bedanken uns bei unserem Publikum, das für die gemeinschaftliche Stimmung sorgt und nicht zuletzt danken wir den rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die vor und hinter den Kulissen für das tolle Programm, die Technik, Verpflegung, Infrastruktur und vieles mehr sorgen. Sie alle werden es dir danken, wenn du auf die Einrichtungen des Europacamps und auf die Umwelt acht gibst!

Viel Spaß und bleib laut!

Dein KV-Willy-Team



► **Kontakt:** www.kv-willy.at // e-mail: willy@kv-willy.at // Telefon (Jörg: 0664-5088192 oder Anna: 0650-6669371) // KV-Willy, Im Tal 13 4040 Linz

★ **Freitag, 21. Juni 2019**



MARATHONMANN

★ **20:30 Option Weg (D)**

Ort: Veranstaltungssaal

Platzpatronenpunk zu Tisch und Tanz

Die 4 gemischten Subkultur-Knucken aus Berlin spielen ihren U-60-Punk seit 2008 mit wachsender Begeisterung und anarchischer Wucht. Mit Schlackzeug, Fern-Bass und Strom-Gitarre schicken sie das eine oder andere Sound-Brett in die Menge, auf welchem über den

Tresen gesurft werden kann. Ack-erdeon und Galge liefern den nötigen Flachwind dazu. Begleitet von einem lauten FUCK OFF DU DOOF beschäftigen sich 4 Stimmen mit den Themen Gewürze, Korkenverschlüsse und Soziales. Kommt alle, sonst Weltuntergang.

www.option-weg.net



OPTION WEG



★ 22:00 **The Pokes (D)**

Ort: Veranstaltungssaal
Folk-Punk ohne Scheuklappen

Die Berliner mit britisch-deutscher Besetzung legen sich mit ihrem akustischen 6er Line-Up mächtig ins Zeug (Akkordeon / Bass / Gitarre / Geige / Schlagzeug / Gesänge) – live und im Studio. Live geht es um Emotionen, auf den Tonträgern um Finesse. Der Pokes-Style ist mit Sound, Stimme, Textinhalten und Bühnenpräsenz unverwechselbar. Im 12-jährigen Band-Bestehen wurden 4 Alben veröffentlicht. Das fünfte wird „Yearning for Home“ heißen. The Pokes rocken. The Pokes sind tanzbar. The Pokes sind Folk-punk - God save the Pokes! Not irish – not traditional – just poking the fire...

www.thepokes.de



★ 23:30 **Marathonmann (D)**

Ort: Veranstaltungssaal
Post-Hardcore-Band

Im Frühjahr 2019 haben MARATHONMANN die ROGERS auf ihrer großen "Mittelfinger für immer"-Tour begleitet, im Juni kommen die Münchner zum Festival des

Politischen Liedes. Bereits ihre erste EP „Die Stadt gehört den Besten“ 2012 wurde - noch vor ihrem einjährigen Bandbestehen - zu einem szenainternen Hit. Bei ihren bisherigen drei Alben und zwei EPs hat sich die Band immer die Freiheit bewahrt, in neue musikalische Bereiche vorzudringen, ohne dabei an dem Fun-

dament ihres typischen Sounds zu rütteln. Zum vierten Studioalbum mit dem Titel „Die Angst sitzt neben Dir“ erklärt Michi: „Anfangs ist es die Angst vor der Dunkelheit, vor Gespenstern oder dem Alleinsein. Später kommen weitere und oftmals größere hinzu, wie Versagens- oder Verlustängste. Wir können sie verdrängen, doch irgendwie schaffen sie es immer wieder zurück an die Oberfläche und schließlich begleiten sie uns, bis wir sterben.“ Die neue Platte der Münchner thematisiert diese Gefühle der Furcht und Unsicherheit. Und damit brechen die Musiker nicht bloß ein Tabu, das alle Menschen betrifft – sie stellen sich auf „Die Angst sitzt neben Dir“ auch ihren eigenen Dämonen.



www.marathonmannband.de

★ **ca. 1 Uhr**

BlauCrowd FM DJ Team (A)

Ort: Discoraum neben

Veranstaltungssaal

Coole Mucke mit performerischen
Elementen

Die blau-weiße Radiosendung Blau-Crowd FM besticht seit mittlerweile 10 Jahren durch eine Mischung aus ernstem politischen Statement und völlig abgedrehtem Wahnsinn. So ist auch die Musikauswahl der Redaktions-DJs zwischen Punk Rock, SKA, Alternative Rock, Soul und Discomucke der 70er, 80er bzw. 90er eine sehr breite. Ein besonderes Highlight bei dieser Formation ist aber definitiv der kreative Output, der sich unter anderem in den Bühnenkostümierungen bemerkbar macht.

<https://cba.fro.at/series/blaucrowd-fm>



★ **Samstag, 22. Juni 2019**



★ **Ab 10:30 Kulturfrühstück
Ein Frühschoppen der
besonderen Art**

Ort: Zelt vor dem Veranstaltungssaal

Guten Morgen, erklingt die sanft-zärtliche Stimme aus den Lautsprechern und verkündet das kulinarische Ereignis für Hirn und Bauch. Feinstes Zeitungsmaterial liegt vor Ort, während auf der Kochplatte das eh leicht-pikante Gulasch köchelt und für alle FrühaufsteherInnen so lange zur Verfügung steht, bis es weg ist. So mancher Magen wird frohlockend dieser edlen Speise Heimat geben und dem Körper die notwendige Stütze schenken, um jenes Zeitungsmaterial zu konsumieren, dass nicht von Kapitalinteressen unter Druck genommen wurde. Und auch der Gespräche soll es nicht zu kurz kommen, denn so manche trockene Kehle mag auch hier ihr leidendes Ende finden ...



★ **11:00 Dichterpirat Bernd
und Blues Schorsch (Bayern)**

Ort: Zelt vor dem Veranstaltungssaal
Bernd Böswald - Stimme / Blues
Schorsch - Bluesgitarre und Vocal

Der Dichterpirat der Edelweißpiraten hält sich bei seinen Werken konsequent am Reimvers fest, während der Text scharfsinnig und mit scharfer Zunge gesprochen, die ÜbeltäterInnen beim Namen nennt. Bayerischer Humor gepaart mit linkem Inhalt ist ein sensationeller Ohrenschmaus. Bernd, selbst im gewerkschaftlichen Umfeld als Betriebsrat tätig, kennt die heutigen Widerspruchsfelder gut und weiß auch über die Kraft des solidarischen Handelns Bescheid, weil es doch schon so manches zu erstreiken gab!

Blues Schorsch hat sich voll und ganz diesem Musikstil verschrieben, wohl weil er diesen in seinem Künstlernamen hat, wohl auch, weil er auf einer Gitarre den Blues spielt, und er auch mit einer Resonator-Gitarre die ZuhörerInnen in den Spirit des Blues verführen wird. Seine vom Havanna-Rum angeschlagene Stimme lässt die Bilder der harten Zeit, der Unterdrückung, der Diskri-

minierung und der Ausbeutung lebendig werden. Zugleich spielt und singt er uns auch die Kraft zu, an uns selbst zu glauben, an die Macht der Solidarität und dass die Welt veränderbar ist.



★
NACHMITTAG:

**Workshops
&
Diskussionen**

★ **18:00 Krakowski Chór
Rewolucyjny (PL)**

Ort: Wiese vor dem Veranstaltungssaal

Der Krakauer Revolutionschor spielt revolutionäre, proletarische, sozialistische und anarchistische Lieder auf Jiddisch, die uns an die Kämpfe des jüdischen Proletariats erinnern. Das Repertoire beinhaltet Lieder in Polnisch, Englisch, Hebräisch, Jiddisch, Italienisch, Spanisch und Französisch. Die Lieder handeln von ArbeiterInnen-Rebellionen, Streiks, Revolutionen, Widerstand gegen Faschismus, Emanzipationsskämpfen von Frauen und der Kooperativen-Bewegung. Der Chor tritt bei zahlreichen Versammlungen, Demonstrationen und historischen Gedenkveranstaltungen auf – und erstmals beim Festival des politischen Liedes.

www.facebook.com/KaChaeR/

★ **19:15 WoGer (D)**

Ort: Wiese vor dem Veranstaltungssaal
Songpoet

Gesang und Gitarre: Wolfgang Gerbig

"Als singender Poet an manch' fremden Orten" - der Liedermacher und Songpoet WÖGER präsentiert seine neue CD. Seit 2015 singt der in Südbaden lebende Liedermacher seine eigenen Songs auf der Bühne, in Kneipen, in Sälen, auf Demos, auf Straßenfesten, in Cafés; in Kirchen und auf Festivals hat er seitdem gespielt. Er stand bereits mit namhaften Kollegen wie Jan Degenhardt, Manfred Maurenbrecher, Pippo Pollina uva gemeinsam auf der Bühne. „Aus der Seele“ lautet der Titel der CD, der genau das beschreibt, was der Liedermacher ausdrücken will: das ihn



beschleichende Gefühl, politische und soziale Gegebenheiten in seiner Umgebung, in seiner Stadt, in seinem Land und auf der Welt als abgrundtiefe Ungerechtigkeit den Menschen gegenüber zu empfinden. Aber auch Auswege sehen und finden wollen. Die Hoffnung nicht aufgeben. „Aus der Seele“ ist auch eine Hommage an die sogenannte Meinungsfreiheit, die sich westliche Demokratien scheinbar erhalten wollen. Aber aufgepasst: Durch die momentane rechtspopulistische Orientierung der Menschen in Europa und auch in den USA, könnte die Meinungsfreiheit eine Scheinfreiheit werden. Wollen Menschen, die nach Kapital und Wohlstand streben, Kritik und Wahrheit über-

haupt hören und verstehen? Für die Demokratie sind dies wohl scheinbar existenzielle Fragen, über die der Songpoet öffentlich nachdenkt. Seit Sommer 2018 steht der singende Poet mit seinen Liedern auch solo auf der Bühne. Dabei setzt er stilvoll einen elektronischen Voicer ein, damit er live auch mehrstimmig singen kann. WÖGER spielt die Folkgitarre, mal im Fingerpicking, mal rhythmisch, mal gezupft. Bei einigen Liedern begleitet er sich am Keyboard oder verwendet einen elektronischen Voicer. Das Konzert bewegt sich zwischen traditionellen Liedermacher-Klängen bis hin zu jazzigen, folkloristischen und poporientierten Stilrichtungen.

www.woger.eu



★ 20:30 Mutter & Söhne (A)

Ort: Veranstaltungssaal

Stahlstadtrock

Die Rockmutter der Deutschrockszene aus der Stahlstadt Linz! Tief-sinnig, frech, energiegeladen und am Puls der Zeit! Die Rockmama Österreichs, meldet sich nun mit der, seit Herbst 2017, gegründeten Bandformation Mutter & Soehne. Mit ihren u.a. sozialkritischen Songs sind Mutter & Soehne die österreichische Newcomerrockband mit Inhalten. 4 professionelle MusikerInnen kochen mit Mutter ein würziges Süppchen, dass aus feinstem Deutschrock, authentischer Rockpower und hochwertigem, eigenem Songmaterial besteht. Outstanding sind die zwischendurch kredenzten modernen, teils revoltierenden Poetryhäppchen mit Tiefgang.

www.facebook.com/mutterundsoehne/



Ein „Bäckerstern“ ist eine unfreiwillige Hinterlassenschaft in einer Unterhose aufgrund von Blähungen. Die braune Hinterlassenschaft assoziiert die Band mit der momentanen politischen Lage in Österreich. Mit ihrer Musik drücken sie sich gesellschaftskritisch, politisch, satirisch und vor allem sarkastisch aus. Ursprünglich waren die Bäckersterne "The Refrigerators" und wollten 60's Rock machen, damals (September '17) noch mit 2 Gitarren. „Allerdings sind wir echt oag inkompetent, was Musik angeht, die tatsächlich musikalisches Talent benötigt“, so der O-Ton der Band

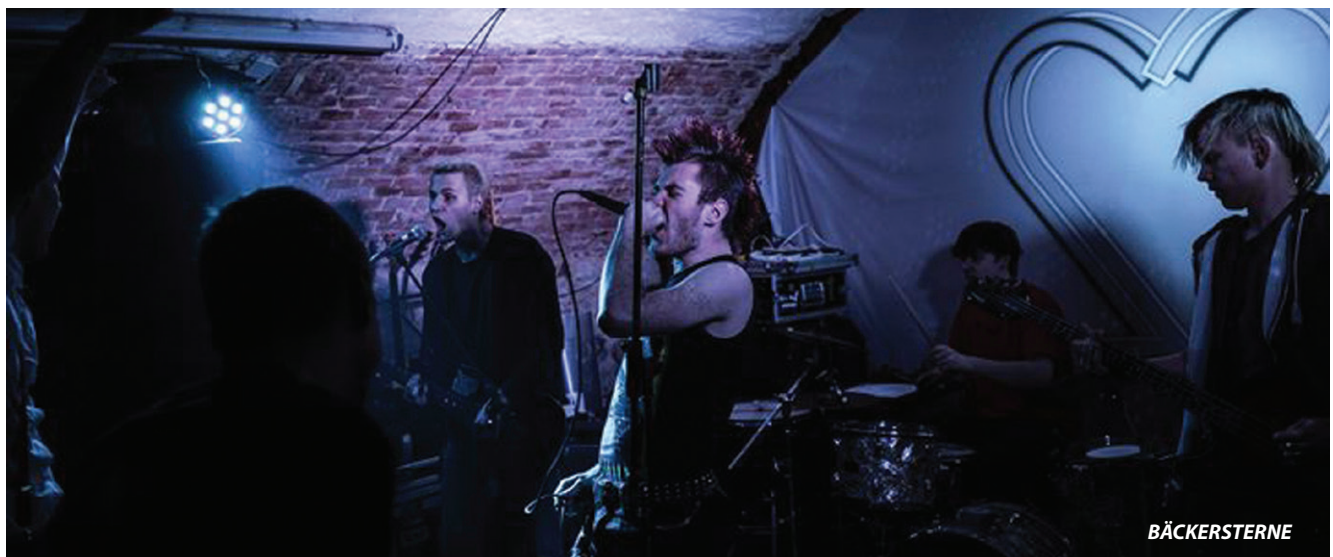
über sich selbst. Deshalb ist es jetzt das, was es ist, 4-6 Powerchords, Offbeat, ein Bass Sound, auf den selbst Lemmy neidisch wäre, und ein bisschen linksradikales Gebrüll zur Verfeinerung. Gespielt wurde schon im Ann&Pat, Kapu, StWst, LUI und im geilsten Keller von Linz. „Unser Lieblingessen ist Lasagne von Emils Mama“, verrät die Band ihre kulinarische Präferenz.

www.facebook.com/baeckersterne/

★ 22:15 Bäckersterne (A)

Ort: Veranstaltungssaal

Punk





EUSEBIO MARTINELLI GIPSY ORKESTAR

★ **23:30 Eusebio Martinelli
Gipsy Orkestar (I)**

Ort: Veranstaltungssaal
Balkan Gipsy

Eusebio Martinelli entwickelte seine Liebe zur Trompete bereits im Alter von 8 Jahren - durch Kennenlernen von Maestro Neldo Lodi, Trompeten-Solist in bekannten Filmen von

Sergio Leone. Später sammelte er vielfältige Erfahrungen in den USA und am Balkan, insbesondere beim legendären Guca-Festival in Serbien. Das Eusebio Martinelli Gipsy Orkestar gründete er 2010, aus einer Sehnsucht heraus, dass MusikerInnen und das Publikum nicht durch die Bühne getrennt, sondern durch gemeinsames Feiern - tanzend,

spielend, singend - frei auf gleicher Ebene vereint sind. Viele Auftritte, unvergessliche Konzerte und drei CD-Veröffentlichungen - darunter in Zusammenarbeit mit MusikerInnen des Orchesters von Goran Bregovic - später tritt das fulminante Orchester beim Festival des politischen Liedes auf.

www.eusebiomartinelli.com

★ **ca. 1 Uhr DJ Beatrice (A)**

Ort: Discoräum neben
Veranstaltungssaal

Seit Mitte der 1990er ist DJ Beatrice ein fester Bestandteil der oberösterreichischen DJ-Szene und ihr Weg führte sie über den legendären "Kanal" in Schwertberg in Clubs wie das "Röda" in Steyr oder die "Kapu" und das "Strom" in Linz. Ihren musikalische Bogen spannt sie von Minimal und Electronic bis hin zu Disco und Dance und sorgt mit ihrem Sound für ausgelassene Partystimmung und begeisterte Tanzlaune. Nach ihrem Einsatz im Jahr 2013 steht

DJ Beatrice heuer zum zweiten Mal an den Turntables des "Festival des politischen Liedes" und meint: "Wenn ich meine Liebe zur Musik mit meiner Überzeugung für die Politik verbinden kann, bin ich der glücklichste Mensch auf der Welt und genau dieses Gefühl möchte ich den Besucher_innen des Festivals weitergeben."



DJ BEATRICE

Festival des politischen Liedes 2019 / 11

★ Sonntag, 23. Juni 2019

★ 10:30 Hausgemacht (A)

Ort: Veranda vor dem Campbuffet

Besetzung: Gesang und Percussion - Alexander Kranewitter, Bass - Judith Vorbach, Gesang und Gitarre - Manfred Forster

„Wir musizieren nicht nur gemeinsam, sondern bewohnen auch einen gemeinsamen Haushalt. Das ergibt sich daraus, dass Manfred einerseits der Vater von Alex und andererseits der Lebenspartner von Judith ist. Wir haben vor etwa zwei Jahren begonnen, „Hausmusik“ zu machen. - Und dann hat sich das Eine aus dem Anderen heraus ergeben ... Wir sind von gecoverten Liedern übergegangen zu Liedern mit gecoverten Melodien und eigenen Texten und dann zu rundum hausgemachten Liedern. Wir sind zuerst nur im kleinen Kreis aufgetreten, der dann immer größer wurde, bis wir dann - ja, ok auch im überschaubaren Rahmen :-) - ein komplett „hausgemachtes“



Konzert gegeben haben. Wir spielen und interpretieren Arbeiter_innenlieder, versuchen uns auf die eine oder andere Weise an den Liedern diverser Bands (z.B. von Nick Cave, Housemartins, Jesus and Mary Chain) und erfreuen uns - wie gesagt - immer mehr an der Gestaltung eigener Songs. Diese lassen sich irgendwo in eine Schublade „Sing-

er-Song-Writer-mit-rockig-poppigen-Ansätzen“ einordnen. Ja, und dann sind uns auch noch die Texte besonders wichtig. Musik ist das geniale Medium zum Transport unserer Fragen und unserer Gedanken über Politik und zum Leben so ganz allgemein - auf humorvolle, ernste, schräge und auffordernde Weise.“

★ Rund um das Festival



★ Eintrittspreise*

Kulturticket (Eintritte Freitag - Sonntag):

Normalpreis: EUR 35,-

Ermäßigt**: EUR 20,-

Tagesticket (Eintritt für 1 Tag):

Normalpreis: EUR 15,-

Ermäßigt**: EUR 10,-

Gratiskarten-Kontingent für jene mit „Hunger auf Kunst und Kultur“-Pass.



★ Unterkunft*

im Europacamp im eigenen Zelt (<http://europacamp.at>) oder in umliegenden Pensionen.

(Infos unter www.steinbach-attersee.at und www.attersee.at)

* Für SJ und KF erfolgt die Anmeldung über die jeweiligen Organisationen!

** Ermäßigung für Mitglieder von FSG, KPÖ & GLB OÖ, SJ, KJÖ OÖ, Rote Falken, Kinderfreunde (Festival unterstützende Organisationen) und Erwerbslose (Freier Eintritt mit dem Kulturpass Hunger auf Kunst und Kultur).

**Wie werden
wir bei der
Kinderbetreuung
vom Schlusslicht
zum Fernlicht?**

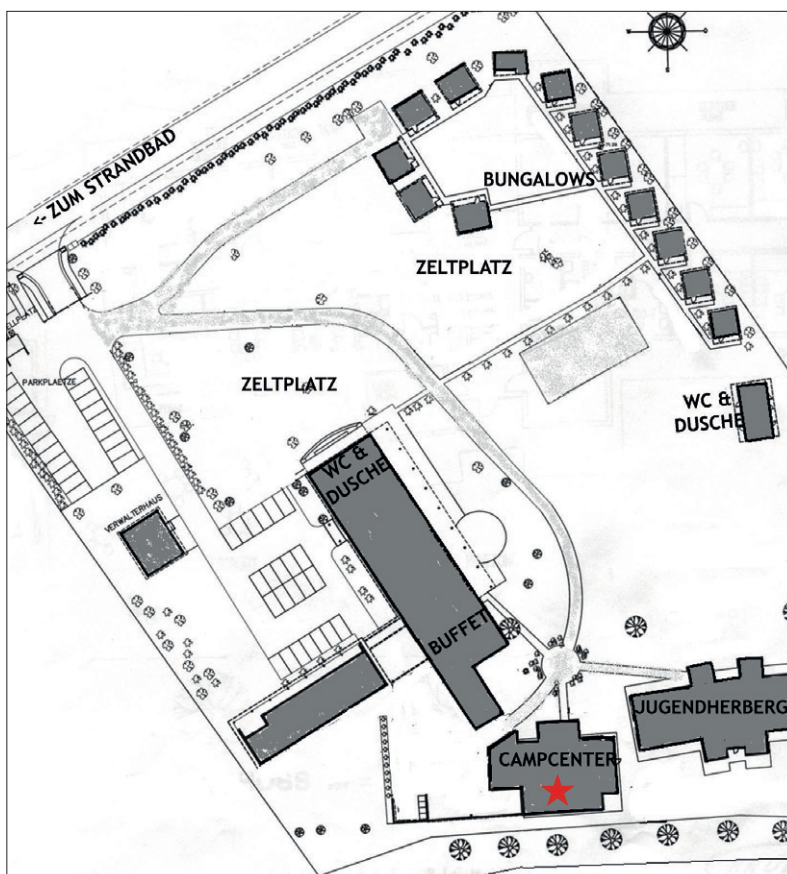
**Die
Zukunft
stellt
Fragen!**

#AntwortenfürÖö

SPÖ ÖÖ

**Wie
wird aus
einem Neben-
einander
ein Füreinander?**

★ **Lageplan Europacamp**



**Lust auf eine linke
Tageszeitung?**

**Jetzt die junge Welt
2 Wochen gratis lesen!**

- kostenlos
- unverbindlich
- endet automatisch



Probeabo einfach online unter
jungewelt.de/probeabo
oder telefonisch unter
00 49 (0) 30/53 63 55-80
bestellen.

★ **Festival des politischen Liedes 1997-2018**

Festival 2018: Mitwirkende: Free Willy # Tonfabrik # The Zsa Zsa Gabors # Il Civetto # BlauCrowd FM DJ Team # Cuppatea # Corey Dolgon # Roter Hering # EsRap # Cynthia Nickschas & Friends # Compania Bataclan # Arrested Denial # Willy's Partysaninnen Gang # Fritz & Philipo Nussböck

Festival 2017: Mitwirkende: Free Willy # Rainer von Vielen # Roy de Roy # Fritz Nussböck # Contigo # Diether Dehm & Michael Letz # Monomania # Los Fastidios # DJ Markus Netter # Max Schabl # Achim Bigus # Kombinat # Kai Degenhardt # Microphone Mafia # Banda POPolare dell'Emilia Rossa # Stockkampf # BlauCrowd FM DJ Team # Karl Doblhammer # Willy's Partysaninnen Gang

Festival 2016: Mitwirkende: Free Willy # Chili and the Whalekillers # Stockkampf # Sine Frontera # DJ Markus Netter # Ernesto Schwarz # Contigo # Paul Wako # Desenvoltura # Lev Bro Partisan # The Movement # Itziarren Semeak # BlauCrowd FM DJ Team # Tommy Wieso # Agnes Deshalb # Mexico-Solidarität (Komitee Salzburg)

Festival 2015: Mitwirkende: Free Willy # Kevin Cole # The Forum Walters # Gattamolesta # DJ Markus Netter # Frau Tomani # Thyria # Kai Degenhardt # Coro Novecento de Fisole # Sonatori della Boscaia # The Offenders # Oferta Especial # DJn WATT

Festival 2014: Mitwirkende u.a.: Free Willy # Wosisig # Sigi Maron & Rocksteady All Stars # Che Riddim # DJn CounTessa # Alenka Maly & Katharina Kain # Max Schabl # Demokratischer Chor Braunau # Andi & Alex # Banda POPolare Dell'Emilia Rossa # NH3 SKA/CORE # DJ Markus Netter # Morgenrot

Festival 2013: Mitwirkende u.a.: Free Willy # Kai Degenhardt # MTS # Roy de Roy # DJ Markus Netter # Ernesto Schwarz # Fermin Garboza Céspedes # ŽPZ Kombinat # Microphone Mafia # Bots # Red Ska # Rainer Gratzer

Festival 2012: Mitwirkende u.a.: Microphone Mafia mit Esther Bejarano # Texta, Monomania # Caminos # Ruam # ElConde son Salsa # Sherry Blossoms # Sevisloveband # Los Fastidios # Le Zbor # Djane Beatrice # Maren Rahmann & Rudi Görnet

Festival 2011: Mitwirkende u.a.: Huhnmensch # Jane Zahn # Sigi Maron & The Rocksteady Allstars # Diether Dehm & Michael Letz # Fiva mit DJ Phekt # Bolshevikiings # Bolschewistische Kurkapelle Schwarz-Rot # Angelika Sacher & Klaus Bergmaier # musikarbeiterInnenkapelle # DJ Markus Netter # Fux & Has # Karl Doblhammer

Festival 2010: Mitwirkende u.a.: Sonatori della Boscaglia # Ewo2 – das kleine elektronische Weltorchester # Modena City Ramblers # Seven Sioux # DJ Faroud # Lex Aarons # Diskussion: Kultur in neoliberalen Zeiten # Hor 29. November # Robert Misik # Die Bandbreite # Lunatic # DJ Markus Netter # Chris Peterka

Festival 2009: Mitwirkende u.a.: Talco # 44 Leningrad # Politpark # Das ARGE Theater # Polit Poetry Slam # I und de Gitarre von meiner Mama # Sigi Maron & the rocksteady allstars # Mieze Medusa & tenderboy # Kapelle Vorwärts # DJ Markus Netter # Zeit zum Aufstehn

Festival 2008: *change the world* - Mitwirkende u.a.: Gustav # Stimmgewitter Augustin # Monomania # Commandantes # SMIK # Nematomorpha # Lieder der Freundschaft # Polit Poetry Slam # Rotdorn # Rainer von Vielen # Kurt Palm # Zeit zum Aufstehn # Sigi Maron # Bolschewistische Kurkapelle schwarz-rot # Cherry Sunkist # DJ Netter # Widerstand

Festival 2007: *change the world* - Mitwirkende u.a.: Commandantes # Trixi Neundlinger # Tut das Not # Bernadette la Hengst # Christoph & Lollo # Kai Degenhardt # Reinhard Liebe # Politpark # DJ Markus Netter & DJaneSunita # DJane Carla Koala # SambaAttac # Jorge Villalón

2006: *Willy va a Cuba* - Mitwirkende u.a.: Vive # Polit Park # Markus Netter # Gigs # Günther Stockinger # Ludwig Dvorak # Stefan Krenn # Luis Prado

2005, I.: *Neues Glas aus alten Scherben* / Linz

2005, II.: *Polit Park presents Passionierte Proleten*

Festival 2004: *Ein soziales Europa ist notwendig!* - Mitwirkende u.a.: Vive # Mini Park # Peter Witz # Dietrich Kittner # Max Neuhofer # Der singende Tresen # Polit Park # Banda Militante Della Maremma # Nina Maron # Martha Novy # Achim Bigus # Pausenfuller # Medea und das obskure Orchester # Bruno Feigl # Hasch Pappies

Festival 2003: *Stoppt GATS* - Mitwirkende u.a.: offizielle Volkspartei # C Soulution # Böse MädCHen # Nina Maron # Banda Militante Della Maremma # Die Frisöre # Max Neuhofer # Medea und das obskure Orchester # Neues Glas aus alten Scherben # Polit Park # FC DJ's

Festival 2002: *Eine andere Welt ist möglich* - Mitwirkende u.a.: C-Soulution # Gigs & FreundInnen # Pausenfuller # Politpark # Peter Witz # Banda militante della Maremma # Nina Maron # Peterka # Septiembre # Red Roosters # Lilli & Gigs

2000: *Widerstandsfest* - Mitwirkende u.a.: Kai Degenhart # Royal Cat Club # Treffen der Generationen # Pausenfuller # Mr. Magnetics # Sweet Chains # Autisten Tiere Attraktionen

1999: *Dietrich Kittner* / Linz

Festival 1999: *Gegen die neoliberale Invasion* - Mitwirkende u.a.: Sigi Maron # Reinhard Liebe & Leute # Heinz R. Unger # Ernst Schmid # Grant # Pausenfuller # Van Diesel # Dietrich Kittner # Achim Bigus # Puke # Ernst Schriefl # Jason King # Chris 4er Peterka # Gerald Kieseewetters Jazz Brunch

Festival 1997: *gegen AusländerInnenfeindlichkeit & Rassismus* - Mitwirkende u.a.: Wombäts # Pausenfuller # Erich Demmer # Fritz Nußböck # Kurti Winterstein # Mira # Gojim # 10 Saiten 1 Bogen # Reinhard Liebe & Leute # Kulta Dementia # Horst Finger # Franz Schwendtnner # Sigi Maron & Horak X # Gust Maly # Baron Friedberg # Mark Terkessidis # Philipp Maurer # Andreas Lukas # Hooch Gang # Peter Witz # Herbert Tampier # Morgenrot # THC the happy community # Saitensprung # Reinhard Sellner # Kai Degenhart # Those who survived the plague # Artificial pesticides # Richard Weihs # Gerhard Haderer

★ Malen für den Widerstand!

Nina Maron im Gespräch mit dem KV-Willy. Die Malerin hat mit ihrer Crowdfunding-Aktion einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Durchführung des Festivals geleistet.



Du bist Künstlerin, im speziellen Malerin, was ist deine Inspiration, was ist dein Zugang zu dieser Kunstform?

Meine Definition von Kunst ist folgende: Die Aufgabe der Kunst bzw. der Kulturschaffenden ist gesellschaftskritisch zu sein, Scheuklappen zu beseitigen, den BetrachterInnen die Möglichkeit zu schaffen, vieles aus einer anderen Perspektive zu sehen, in die Vielschichtigkeit einzutauchen. Die Beschäftigung mit Kunst ist für viele eine Form der Entspannung, und gerade hier ist der Zeitpunkt gut gewählt, mit kritischer Kunst zu konfrontieren. Malerei ist und war immer mein Medium, und die lange Geschichte der Malerei beweist auch, wieviel Möglichkeiten man mit dieser Ausdrucksform hat. Bilder erzählen über historische Ereignisse, Zustände, sie sind ein Abbild eines Moments. Eine meiner LieblingskünstlerInnen, Käthe Kollwitz, beweist dies mit ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Leid der ArbeiterInnen, dem Leid der Frauen und auch, was es bedeutet hat, zu Kriegszeiten zu leben. Und hier komm ich auf die eigentliche Frage zurück: meine Inspiration hat natürlich mit meiner Erziehung bzw. mit dem Weltbild meiner Eltern zu tun, das revolutionäre, rebellische, die Wut über Ungerechtigkeit ist der Motor für meine Kreativität.

Bei deinen Bildern sind immer wieder Persönlichkeiten erkennbar, die sich vor allem über ihr politisches Wirken bemerkbar gemacht haben. Warum nimmst du die als Motiv?

Inhaltlich arbeite ich gerne mit feministischen Themen, das waren

anfanglich humoristische Auseinandersetzungen mit einem bitteren Kern, später war es mir ein Anliegen, Frauen, die Großartiges geleistet haben, hervorzuheben. Leider ist es nach wie vor so, dass Frauen für herausragende Leistungen nicht so bzw. gar nicht gewürdigt werden. Oder wie z.B. Hedy Lamarr bekannt ist für die erste Nackt-Szene im Film, aber bis vor kurzem erst bekannt wurde, dass sie eine Erfinderin war, die das Frequenz Hopping erfunden hat (sie hat diese Erfindung zur Verfügung gestellt und hat keinen einzigen Cent dafür erhalten). Wenn man sich die Dokumentation über sie ansieht, dann erhält man zwar die Information, dass sie auch Erfinderin war, es wird aber in 2 Stunden immer wieder unter anderem auch von ihrem Sohn erwähnt, welch schlechte Mutter sie war. Wäre ein Mann der Erfinder gewesen, wäre sicher nicht erwähnt worden, dass er ein schlechter Vater war. So was nährt meine Wut und da ist er, der Motor. Da sind sehr bekannte Persönlichkeiten wie Johanna Dohnal, Josefine Baker, Rosa Luxemburg, aber auch Frauen, die vielen unbekannt sind. Bei einer neuen Serie zB. beschäftige ich mich mit Frauen, die im französischen Widerstand waren, Pionierinnen (wie zB. Kathrine Switzer), die Liste ist ewig lang.



Du hast mit deiner Aktion ein Crowdfunding ins Leben gerufen und zur finanziellen Absicherung des Festivals großartig mitgewirkt. Warum ist dir dieses Projekt so wichtig? Das Festival wird jetzt nicht gleich die Welt verändern, aber siehst du auch eine politische Verantwortung der Kulturschaffenden am gesellschaftlichen Diskurs?

Das Festival des politischen Liedes ist für mich Jahr für Jahr ein Gefühl des "nach Hause Kommens". Jahrelang war ich mit meinem Vater vor Ort, die letzten zwei mit meiner Schwester. Es ist ein außergewöhnliches Festival, bunt gemischt die Musik, die inhaltlich und musikalisch hervorragend ist, bunt gemischt das Publikum von jung bis alt. Es wird gelacht, diskutiert, gefeiert und vor allem gesungen. Musik verbindet, das politische Lied ist meines Erachtens gerade jetzt von immenser Bedeutung. Als ich erfahren habe, dass es 2019 wegen gekürzter Mittel nicht stattfinden soll, war meine Wut und Enttäuschung so groß, dass ich unbedingt etwas unternehmen wollte; und den Gedanken, mit bildender Kunst darstellende Kunst zu unterstützen, fand ich schön. Die Crowdfunding-Kampagne war für mich auch der Beweis, wie vielen Menschen dieses Festival bzw., etwas politisch verändern zu wollen, bedeutet. Das Festival ist ein Bestandteil vieler, die Welt zu verändern; und natürlich gibt es eine politische Verantwortung der Kulturschaffenden - wie gesagt, Kunst, die nichts zu sagen hat, kann gern am Weihnachtsmarkt bleiben.

www.maroon.at

★ **Vielen Dank an die
Unterstützer_innen des Festivals:**



www.maron.at



**und den vielen Einzelspender_innen
und helfenden Händen!**

★ **Folgende Willy-CDs können per e-mail unter willy@kv-willy.at bestellt werden:**



ohne euch nicht – part one (5 €)
Festival des Politischen Liedes 1997
Gegen Rassismus/Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus



SolidaritätsCD (8 €)
Free Mumia und Free the Cuban Five



ohne euch nicht – part two (5 €)
Festival des Politischen Liedes 1999
Gegen die neoliberale Invasion



Eine andere Garage ist möglich
Politpark CD (8 €)

Im Festivalbüro sind CD's und andere Materialien der Künstler_innen des aktuellen und der vergangenen Festivals erhältlich.